

Einführung digitale Gremienarbeit - Änderung der Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

Die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates im Rahmen der Einführung der digitalen Gremienarbeit, Anlage 2, wird beschlossen.

Sachdarstellung:

1. Ausgangssituation

Im Haushalt 2022 wurde das Projekt zur Umstellung auf die digitale Gremienarbeit für die Gemeinde Wald aufgenommen. Dabei handelt es sich um die Software KommunalPLUS des Unternehmens comundus regisafe GmbH, Waiblingen. Mit dieser Software können die Sitzungen der Gemeindegremien von der Verwaltung digital erfasst und versandt werden. Auch die Sitzungsnachbereitung (z. B. Erstellung der Sitzungsprotokolle) erfolgt anschließend in diesem System.

Über das Modul Kommunal Plus Sitzung können sich der Gemeinderat und die Bürgerschaft über die aktuellen Sitzungen mit einem Sitzungskalender informieren und die Tagesordnungen und öffentlichen Sitzungsvorlagen einsehen (nicht öffentliche Vorlagen werden nur für den Gemeinderat angezeigt). Dies entspricht der aktuellen Veröffentlichung auf der Homepage und der Bereitstellung der Sitzungsunterlagen für den Gemeinderat im Gemeinderatsportal.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit für die Gemeinderäte per APP mit dem Namen „RIS Portal App“ auf die Sitzungen und den Sitzungskalender zuzugreifen (Informationen zur App in **Anlage 1**).

2. Vorteile der digitalen Gremienarbeit

Durch die digital Gremienarbeit ergeben sich unter anderem folgende Vorteile:

- Sitzungsunterlagen können in der RIS Portal App gelesen, bearbeitet und abgespeichert werden. Die Dokumente können mit Kommentaren und persönlichen Notizen versehen werden und wichtige Stellen markiert und hervorgehoben werden.
- In den Sitzungen kann das mobile Endgerät und somit auch die Sitzungsunterlagen mitgebracht und bearbeitet werden. Die Dokumente werden in der App archiviert und stehen auch zukünftig zur Verfügung.
- Möglichkeit zum offline arbeiten. Dies bedeutet, dass das mobile Endgerät nur einmalig zum Herunterladen der Sitzungsvorlagen mit dem Internet verbunden

sein muss. Anschließend ist die Bearbeitung in der App ohne Internet und somit auch jederzeit von überall unterwegs möglich

- Wegfall des Versands der Sitzungsunterlagen in Papierform (somit auch ein Wegfall der Druck- und Versandkosten)
- In der App besteht die Möglichkeit zur volltextbasierten Recherche. Dadurch besteht die Möglichkeit zum Durchsuchen der Dokumente mit einzelnen Schlagwörtern. Diese Recherche steht auch offline in der RIS Portal App zur Verfügung.
- Bürger/innen haben die Möglichkeit über eine separate Bürgerinformationsseite die öffentlichen Tagesordnungen und öffentlichen Sitzungsvorlagen einzusehen. Diese Inhalte werden über die Homepage der Gemeinde verknüpft.

3. Voraussetzungen für die digitale Gremienarbeit

Zur Einführung der digitalen Gremienarbeit sind noch einzelnen Voraussetzungen zu schaffen:

a) Änderung der Geschäftsordnung

Für die Einführung der digitalen Ratsarbeit ist eine Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 23.07.2014 notwendig. Dazu wurde eine Änderung der Geschäftsordnung vorbereitet, die als **Anlage 2** beigefügt ist.

b) Ausstattung mobile Endgeräte

Die Einführung der digitalen Ratsarbeit ist auch an die Beschaffung von mobilen Endgeräten gebunden. Diese werden von der Gemeinde den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt. Diese sind für die Wartung und Pflege der mobilen Endgeräte selbst verantwortlich.

Zur Umstellung auf die digitale Gremienarbeit ist von den Gemeinderäten eine Überlassungs- und Nutzungsvereinbarung für die Bereitstellung eines mobilen Apple iPad-Endgerätes zu unterzeichnen. Diese ist im Entwurf als **Anlage 3** der Sitzungsvorlage beigefügt.

4. Weitere Vorgehensweise

Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Wochen die Grundeinstellungen für die Software „Kommunal Plus“ vorgenommen. Eine Schulung der Verwaltungsmitarbeiter/innen für das neue Ratsinformationssystem hat bereits stattgefunden.

Sobald die iPad geliefert wurden, ist für den Gemeinderat eine Anwenderschulung des Unternehmens comundus regisafe GmbH geplant. In dieser Schulung wird die RIS Portal App und die Möglichkeiten zur Sitzungsvorbereitung geschult. Die RIS Portal App kann im Vorfeld bereits heruntergeladen werden.

Die aktuellen Sitzungen des Gemeinderates werden zusätzlich zur Einladung in Papierform bereits intern im Rahmen der digitalen Gremienarbeit vorbereitet. Nach Aus-

lieferung der iPads kann auch die digitale Gremienarbeit bei der Gemeinde Wald umgesetzt werden. Alle Gemeinderatsmitglieder erhalten ab diesem Zeitpunkt ausschließlich eine digitale Einladung bzw. die Sitzungsunterlagen über die RIS Portal App erhalten.

Tobias Keller
Amtsleitung

Joachim Grüner
Bürgermeister